

Standort des Dokuments: Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz. Handschriftenabteilung.
Nachlaß 213 (Eduard Meyer), Kasten 2
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Visitenkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Freymond, Rosine
Datum des Dokuments: ohne (Sommer 1882?)
Ort der Niederschrift des Dokuments: Leipzig
Volltranskription des Dokuments:

(vorgedruckt, Hg.:

Dr. Eduard Meyer

Docent an der Universität Leipzig.)

erlaubt sich die Mittheilung, dass die Partie auf alle Fälle stattfinden soll (½ 12 Thüringer
Bahnhof). Sollte es regnen, was die Götter abwenden mögen, so ist für Wagen gesorgt.

zusätzliche Bemerkungen:

Diese Visitenkarte befindet sich zusammen mit einer Visitenkarte von „Theodor Schwalbach
Dr. jur.“ in einem kleinen Briefumschlag, der die Adresse trägt: „Fräulein Freymond Adr.
Herrn Geheimrath Schmidt Lessingstrasse 5 II Hier“. Da Theodor Schwalbach im
Spätsommer/Herbst 1882 Selbstmord beging, fällt dieses Dokument wahrscheinlich in den
Sommer 1882.